

Syllabus

Titel der Lehrveranstaltung:	Textwelten erleben: Literale Praxis mit alten und neuen Medien (Lab.)
Studienjahr:	Wahlfach
Semester:	1
Prüfungskodex:	12439
Wissenschaftlich – Disziplinärer Bereich:	L-LIN/13
Studiengang:	Einstufiger Masterstudiengang Bildungswissenschaften für den Primarbereich - Abteilung in deutscher Sprache
Dozent der Lehrveranstaltung:	Dr. Alessandra Basile
Modul:	Nein
Dozenten der restlichen Module:	/
Kreditpunkte:	2
Gesamtanzahl Vorlesungsstunden/ Laboratoriumsstunden:	30
Gesamtanzahl Sprechstunden:	6
Sprechzeiten:	Zu festgelegten Zeiten und Vereinbarung per E-Mail
Anwesenheitspflicht:	laut Regelung
Unterrichtssprache:	Deutsch
Propädeutische Fächer:	keine
Kursbeschreibung:	In der Lehrveranstaltung werden die wichtigsten Grundlinien der Literaturdidaktik vermittelt und ein didaktischer Ansatz benutzt, der sich mit der Entwicklung einer geeigneten Annäherung an verschiedene Textsorten auseinandersetzt. Im Mittelpunkt steht die Rolle, die die Medien innerhalb des Spracherwerbs spielen oder spielen könnten. Medien werden konkret eingesetzt, um ihren Beitrag am Prozess der Sprach- und Literaturvermittlung analysieren zu können. Berühmte Werke der deutschen Literatur werden durch verschiedene Medien nahegebracht und einzelne Themen den Ansprüchen der Altersstufen angepasst.
Spezifische Bildungsziele:	<p>Studierende</p> <ul style="list-style-type: none"> • werden für literarisches Lernen sensibilisiert • erkennen formale und inhaltliche Merkmale von Texten • erwerben Wissen und Verstehen von neuen und alten Medien • erschließen sich und Kindern kulturelle, soziale und historische Kontexte • wenden neue und alte Medien zieladäquat an • setzen sich kritisch mit Unterrichtsmedien auseinander • reflektieren Vor- und Nachteile alter und neuer Medien • können Kindern entsprechend deren jeweiliger Sprach- und Kommunikationskompetenz den Umgang mit Literatur schmackhaft machen
Auflistung der behandelten Themen:	<ul style="list-style-type: none"> • Erzählen heute und gestern • Kulturelle, soziale und historische Kontexte • Lesen: Sozialisierung, Motivation und Strategie; kognitive und emotionale Zugänge zu Textwelten • Intertextualität und Wechselbeziehungen zu anderen Künsten, insbesondere Musik und Malerei • Textanalyse: inhaltliche und formale Merkmale, Themen und Strukturen • Entwickeln von lesefördernden Maßnahmen im offenen und angeleiteten Unterricht, im mehrsprachigen Klas-

	senzimmer
Unterrichtsform:	Laboratorium. Die Studierenden lernen, Lesestrategien und Lesetechniken zum Leseverstehen anzuwenden, um sich mit unterschiedlichen literarischen Textsorten auseinanderzusetzen zu können. Sie vergleichen alte und neue Medien und sie lernen, sie im Unterricht altersgemäß einzusetzen. Es werden Unterrichtseinheiten gestaltet, die im Laboratorium auch präsentiert werden.
Erwartete Lernergebnisse:	<p>Wissen und Verstehen Die Studierenden können sich über verschiedene Lesehaltungen differenzierte Zugänge zu Texten erarbeiten. Sie erkennen Texte in ihrer Textsortenspezifität und sind imstande, sie in struktureller und stilistischer Hinsicht zu analysieren.</p> <p>Anwenden von Wissen und Verstehen Die Studierenden können Medien unterscheiden und sinnvoll im Unterricht einsetzen. Sie verfügen über Techniken, den Zugang zu Kinderliteratur zu eröffnen und die Schüler zum Lesen zu motivieren. Sie können den Unterricht planen.</p> <p>Urteilen Die Studierenden können bewerten und fördern. Sie verfügen über die notwendigen Kriterien, um pädagogisch wertvolle Kinderliteratur zu erkennen und differenziert einzusetzen.</p> <p>Kommunikation: Die Studierenden verfügen über die Fähigkeit, ihre Entscheidung für den Einsatz der von ihnen verwendeten Texte und jeweiligen Medien argumentativ zu begründen.</p> <p>Lernstrategien: Die Studierenden können Lesetechniken und Strategien zum Leseverstehen zielgerichtet anwenden. Durch das Arbeiten mit Texten von exemplarischem Wert sind sie auch befähigt, ihr Wissen auf andere literarische Vermittlungsformen zu übertragen</p>
Prüfungsform:	Mündliche Prüfung und Diskussion über die Unterrichtseinheiten, die im Laboratorium verfasst und präsentiert werden
Bewertungskriterien und Kriterien für die Notenermittlung:	Klare und logische Argumentation, Fähigkeit der kritischen Analyse und Reflexion, zutreffende Antworten, Verwendung der wissenschaftlichen Fachsprache, kritisches und eigenständiges Denken
Pflichtliteratur:	Weinkauff, Gina & von Glasenapp, Gabriele (2018). Kinder- und Jugendliteratur. Paderborn: Ferdinand Schöningh. Abraham, Ulf & Kepser, Matthis (2009). Literaturdidaktik Deutsch. Eine Einführung. Berlin: Schmidt. Ballis, Anja & Burkard, Miriam (2014). Kinderliteratur im Medienzeitalter: Grundlagen und Perspektiven für den Unterricht in der Grundschule. Berlin: Schmidt. Vogt, Jochen (2008): Einladung zur Literaturwissenschaft. Mit einem Vertiefungsprogramm im Internet. München: Fink.
Weiterführende Literatur:	Weinkauff, Gina, Dettmar, Ute, Möbius, Thomas & Tomkoviak, Ingrid (2014). Kinder- und Jugendliteratur in Medienkontexten: Adaption – Hybridisierung – Intermedialität – Konvergenz (Kinder- und Jugendkultur, -literatur und -medien, Band 89). Frankfurt am Main: Peter Lang